



58. Jahrgang

Donnerstag, den 21. Januar 2021

19/Nr. 3

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus 2021

Bedingt durch die Coronavirus-Pandemie gedenkt das ZfP Südwürttemberg der Opfer des Nationalsozialismus im Jahr 2021 auf neue Weise.

Seit 1996 ist der 27. Januar der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“, an dem bundesweit an die Geschehnisse der damaligen Zeit erinnert wird. Auch das ZfP Südwürttemberg am Standort Zwiefalten veranstaltet jährlich eine Gedenkfeier, insbesondere um an die zahlreichen psychisch kranken und geistig behinderten Menschen zu erinnern, die im Rahmen der nationalsozialistischen „Euthanasie“ ermordet wurden. Leider macht es die Pandemie derzeit unmöglich, Veranstaltungen durchzuführen, bei denen viele Gäste zusammenkommen. Das ZfP Südwürttemberg und die Gemeinde Zwiefalten möchten dem Erinnern trotzdem Raum geben: in diesem Jahr online.

Alles zum Gedenktag 2021 wird am 27. Januar ab 15 Uhr bereitgestellt unter dem Link www.zfp-web.de/unternehmen/erinnern-und-gedenken/

Die Kranzniederlegung auf dem Friedhof im kleinen Kreise wird mit Bildern festgehalten. Die ZfP-Regionaldirektoren Alb-Neckar Prof. Dr. Gerhard Längle und Dieter Haug sowie Zwiefaltens Bürgermeisterin Alexandra Hepp haben zudem ihre Gedanken zum digitalen Gedenktag verschriftlicht.



Das Drama „T4. Ophelias Garten“ thematisiert die Ermordung psychisch Kranker und geistig Behinderter in der Zeit des Nationalsozialismus.

In digitaler Form wird stellvertretend den Opfern einen Namen gegeben: Die Schicksale von Elise Schüller und Florina Ottenheimer werden in Broschüren vorgestellt. Außerdem wird ein musikalischer Beitrag der Gruppe Feuervogel bereitgestellt. Die Ermordung psychisch Kranker und geistig Behinderter ist Thema des Dramas „T4 – Ophelias Garten“ von Bühnenautor Pietro Florida, das 2016 im ZfP-Verlag Psychiatrie und Geschichte erstmals auf Deutsch erschienen ist. Uraufgeführt wurde das Stück im Januar 2020 am ZfP-Standort Bad Schussenried. Für das Online-Angebot am Gedenktag wurde es nun professionell aufgezeichnet.

Sie sind eingeladen, sich mit uns an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern – in diesem Jahr von überall aus.

zfp
Südwürttemberg

 **ZWIEFALTEN**
staatl. anerkannter Erholungsort
Barockes Kleinod mit Charme

Öffentliche Bekanntmachungen

Zwiefalter Mitteilung 03/2021 zum Corona-Virus

Aktuelle Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus ist im Kreis Reutlingen (Stand 19.01.2021):

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 18.01.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 18.01.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Reutlingen	8.057	(+ 37)	2.807,0	174	(+ 3)	304	105,9

In Zwiefalten sind nach Mitteilung des Gesundheitsamtes am 19.01.2021 seit März 2020 insgesamt 60 bestätigte Fälle, die mit dem Coronavirus infiziert waren. Davon sind **21 aktiv kranke Fälle**, 36 sind genesen und 3 Personen sind verstorben.

Unterstützung bei der Vereinbarung von Impfterminen und Fahrdienst durch Nachbarschaftshilfe Zwiefalten

Viele ältere und hilfsbedürftige Personen haben Schwierigkeiten einen Impftermin zu vereinbaren oder wissen nicht, wie sie ins Impfzentrum kommen sollen.

Die Nachbarschaftshilfe Zwiefalten hat daher dankenswerter Weise ihre Unterstützung angeboten.

Für Impfberechtigte mit Impftermin, die keine Fahrmöglichkeit haben oder den Termin nicht selbst über den Familien- und Bekanntenkreis organisieren können, bietet die Nachbarschaftshilfe ab sofort Unterstützung bei der Terminvereinbarung und Fahrdienste an. Interessenten für **Fahrdienste** wenden sich bitte an die Nachbarschaftshilfe Zwiefalten unter der Leitung von Frau Emma Petermann (Tel. 07373/604).

Sollten Sie Hilfe und Unterstützung bei der **Vereinbarung eines Impftermins** benötigen melden Sie sich bitte direkt bei Herrn Dr. Lothar Jäger oder Frau Birgit Jaeger (Tel. 07373/1686).

Vielen herzlichen Dank für die Hilfe und die Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe.

Wir halten zusammen – das ist in Zwiefalten nicht nur ein Wort!

Standesamtliche Nachrichten November 2020

Geburten

Mats Leo Knupfer, geb. am 30.11.2020 in Ehingen (Donau),
Sohn von Nathalie Katharina Knupfer geb. Waidmann und
Matthias Karl Knupfer, Zwiefalten-Hochberg

Eheschließungen

keine

Sterbefälle

Ingrid Wermuth geb. Janzen, Zwiefalten-Baach,
am 02.11.2020 in Ehingen (Donau)



Wir gratulieren

Frau Edeltrudis Schultes, Zwiefalten-Sonderbuch
zum 70. Geburtstag am 28. Januar

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Personensuche in Zwiefalten erfolgreich ausgegangen

Am vergangenen Samstagabend 16. Januar wurde eine größere Suchaktion gestartet. Gesucht wurde eine 73-jährige Frau, die sich in freiwilliger Behandlung im Zentrum für Psychiatrie aufhielt. Die Frau hatte am Freitag, 15. Januar gegen 8.15 Uhr das Zentrum für Psychiatrie in Zwiefalten mit unbekanntem Ziel verlassen und ist nicht mehr zurückgekehrt. Suchmaßnahmen am Freitag und Samstag mit dem Polizeihubschrauber verliefen ergebnislos. Daher wurde am Samstagabend eine größere Suchaktion mit Rettungshunden durchgeführt. Nach einer kurzen Lagebesprechung in der Rentalhalle durch die Polizei wurden die Führungskräfte der beteiligten Rettungsmannschaften zur gesuchten Person unterrichtet.



Die Rentalhalle wurde durch die Gemeinde bereitgestellt. Im Anschluss richteten die Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten und die Werkfeuerwehr des ZfP im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr die Einsatzleitung/Lagezentrum seitens der Feuerwehr ein. Das Deutsche Rote Kreuz verblieb an der Rentalhalle und richtete dort ihre Einsatzleitung ein. Hier war auch der Treffpunkt für die nachrückenden Kräfte des DRK aus den anderen Landkreisen.



Das DRK Zwiefalten richtete in der Rentalhalle eine Verpflegungsstation für die Rettungskräfte ein, das ZfP stellte die Getränke und eine warme Mahlzeit bereit.

Nach einer dreistündigen Suchaktion mit insgesamt 164 Einsatzkräften (DRK: 100, ASB 15, Malteser 6, Feuerwehr Zwiefalten: 32, Werkfeuerwehr ZfP: 7, Polizei: 4) und 50 Rettungshunden wurde die Suche nach der Vermissten Person erfolglos beendet.

In der Nacht von Sonntag auf Montag, den 18.01.2021 wurde die vermisste 73-jährige Frau schließlich von einem Jäger in einem Schuppen neben der Verbindungsstraße zwischen Gossenzugen und Gauringen dehydriert und unterkühlt aufgefunden. Zur weiteren medizinischen Abklärung wurde sie vom Rettungsdienst in ein somatisches Krankenhaus verbracht. So fand die Aktion doch noch ein gutes Ende.

An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank den vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften, die mit einem enormen Einsatz bei der Suche nach der vermissten Frau unter schwierigen Witterungsbedingungen geholfen haben. Es war ein sehr gutes Miteinander, die Organisation zwischen der Feuerwehr Zwiefalten, der Werkfeuerwehr des ZfP, dem DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten, der DRK-Rettungshundestaffel, der Polizei und der Gemeinde Zwiefalten verlief Hand in Hand.

Dafür ein großes Lob an Alle: Macht weiter so!!!

Herzlichen Dank auch an alle Bürgerinnen und Bürger von Zwiefalten für das Verständnis, dass bei der Suche auch Privatgrundstücke durchsucht wurden!

Für die Gemeinde
Alexandra Hepp, Bürgermeisterin

Für das Zentrum für Psychiatrie
Prof. Dr. G. Längle und D. Haug, Regionaldirektoren

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129/932770
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800/0022833 (kostenlos)
Mobil: 22833*
SMS: „apo“ an 22833*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Gemeinde Zwiefalten

21. Januar 2021



Nachruf

Die Gemeinde Zwiefalten trauert um

Anton Schultes

der am 11. Januar 2021 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Schultes war über 40 Jahre als Wasserwärter bei der Gemeinde Zwiefalten beschäftigt. Er war für die Kontrolle des Hochbehälters Sonderbuch zuständig, Pegelbeobachter der Quellfassung „Stäuden“ und unterstützte die Gemeinde bei der Rohrbruchsuche im Ortsnetz von Sonderbuch.

In aufrichtiger Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied von einem Mitarbeiter, der seine Aufgaben mit Fleiß und Einsatzfreude zum Wohle der Gemeinde Zwiefalten erfüllte. Er war durch seine pflichtbewusste, offene und zuverlässige Art sehr geschätzt.

Wir werden Herrn Schultes ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Alexandra Hepp
Bürgermeisterin

Die Terminvereinbarung ist ausschließlich telefonisch über die zentrale Telefonnummer 116 117 oder online über die zentrale Anmeldeplattform www.impfterminservice.de möglich.

Voraussetzung für die online Buchung ist eine eigene E-Mail-Adresse und die Möglichkeit eine SMS zu empfangen. Bei der Online-Terminvergabe müssen unbedingt Erst- und Zweittermin gleichzeitig im selben Impfzentrum gebucht werden.

Da in Deutschland zunächst schrittweise geimpft wird, werden gemäß der Coronavirus Impfverordnung des Bundes zunächst Bürgerinnen und Bürger geimpft, die ein besonders hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf oder ein besonders hohes berufliches Risiko haben, sich oder schutzbedürftige Personen anzustecken.

Zur Personengruppen mit höchster Priorität gehören

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben.
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind.
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen.
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem sehr hohen Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind.
- Personen, die in medizinischen Einrichtungen regelmäßig Personen behandeln, betreuen oder pflegen, bei denen ein sehr hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht.

Die Impfungen in den stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Reutlingen werden durch ein Mobiles Impfteam durchgeführt.

Landkreis Reutlingen

Termine für das Kreisimpfzentrum bereits ausgebucht

Am Freitag, den 22. Januar 2021 geht das Kreisimpfzentrum Reutlingen im Kreuzeiche-Stadion (An der Kreuzeiche 4, 72762 Reutlingen) in Betrieb. Die Terminbuchung war ab Dienstag, den 19. Januar freigeschaltet und die freigegebenen Termine waren in kürzester Zeit ausgebucht.

Zunächst waren die Termine für die nächsten drei Wochen im System hinterlegt. **Ab dem 20. Januar werden täglich für jeweils einen weiteren Tag Termine für die folgenden Wochen ab Mitte Februar eingegeben. Pro Tag stehen zunächst 30 Termine zur Verfügung.**

Die begrenzte Anzahl an Terminen ist durch die begrenzte Menge an Impfstoff bedingt. Das Landratsamt Reutlingen bittet um Verständnis, dass Stand jetzt keine zusätzlichen Termine möglich sind.

Dokumente für den Impftermin

Zum Impftermin sind folgende Dokumente mitzubringen:

- Impfpass
- Elektronische Gesundheitskarte (gesetzlich Krankenversicherte)
- Ausweisdokument
- Eine Impfberechtigung

Ein Nachweis für die Impfberechtigung kann ein Personalausweis sein.

Wer bereits einen Termin für eine COVID-19-Impfung per Telefon-Hotline oder über die Internetseite www.impfterminservice.de vereinbart hat, kann über das Portal www.impfen-bw.de vorab selbst die Formulare zur Impfung erstellen.

Dadurch kann geholfen werden die Prozesse zu beschleunigen und die Wartezeit vor Ort reduziert werden. Eine Terminvereinbarung ist über das Portal nicht möglich. Wenn keine Möglichkeit besteht, vorab die Formulare auszudrucken, können diese auch im Impfzentrum ausgegeben und ausgefüllt werden.

Weitere Informationen

Informationen rund um das Thema Impfung hat das Land Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de zusammengestellt und auch unter www.zusammengegencorona.de gibt es zahlreiche Informationen sowie ein Erklärvideo.

Auf der Homepage des Landkreises Reutlingen unter www.kreis-reutlingen.de/kiz finden sich Informationen zum Reutlinger Kreisimpfzentrum. Für Fragen steht auch das Infotelefon des Kreisimpfzentrums von Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr unter der Nummer 07121 480 2188 zur Verfügung. Unter dieser Nummer können jedoch keine Impftermine vereinbart werden.

Fachtagung für Schweinehalter in Hayingen

Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen und der Schweineerzeugerring Ehingen-Münsingen-Reutlingen laden gemeinsam zu der Online-Fachtagung für Schweinehalter am Mittwoch, den 27. Januar 2021 um 9.30 Uhr ein. Alle Schweinehalter und an der Schweinehaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Zu Beginn referiert Dr. Stephan Schneider von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) über „Stoffstrombilanz, Düngeverordnung und Co. – Was heißt das für mich als Schweinehalter?“ Im Anschluss berichtet Benjamin Unangst vom Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg (LSZ) über „die siebte Änderung der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung - Erfahrungen aus dem Projekt Gruppenhaltung im Deckzentrum“.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen bis Dienstag, 25. Januar 2021 unter der Telefonnummer 07381 9397-7341 oder per Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per E-Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

LEADER Mittlere Alb e.V.



Finanzielle Unterstützung für Jugend und Kultur

In der LEADER-Region Mittlere Alb werden die Bereiche Jugend und Kultur mit Fördermitteln unterstützt. Projektideen noch bis 26. Februar 2021 einreichen.

Kleinprojekte bis max. 20.000 Euro im Bereich Jugend und Freizeit

Das Förderprogramm „Regionalbudget“ in der LEADER-Region Mittlere Alb bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, kreative Ideen zu entwickeln und diese mit finanzieller Unterstützung umzusetzen. Es werden Kleinprojekte bis max. 20.000 Euro Projektgesamtkosten (netto) mit einem Fördersatz von 80 % bezuschusst. Gefördert werden Anschaffungen, Baumaßnahmen und Veranstaltungen.

In eurer Freizeit engagiert ihr euch in einem Verein, einer Jugendgruppe oder einer Jugendwerkstatt und braucht dafür finanzielle Unterstützung? Dann könnt ihr bei uns eure Projektideen einreichen und über das Regionalbudget Fördermittel beantragen. Wir unterstützen z. B. die Anschaffung von Sportgeräten, Musikinstrumenten und Ausrüstungen für Freizeitaktivitäten wie Klettern und Tanzen, Kostüme, Requisiten und Technik für Theater- und Musikaufführungen, Einrichtungsgegenstände und Mobiliar für Vereinsräume, Jugendplätze sowie Werkstätten und vieles mehr. Eure Ideen – wir fördern.

Anforderungen Regionalbudget

Antragsberechtigt sind öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Vereine und Verbände, Privatpersonen, und Personengesellschaften.

Die Förderung unterliegt dem Jährlichkeitsprinzip. Wird das Projekt am 25. März 2021 zur Förderung ausgewählt, muss dieses noch im gleichen Jahr umgesetzt und die vorgesehenen Fördermittel ausgezahlt werden.

LEADER-Förderung für Projekte im Kunst- und Kulturbereich

Zur Unterstützung der Kulturschaffenden in der LEADER-Region Mittlere Alb stehen für das Jahr 2021 Fördermittel in Höhe von 10.000 Euro bereit. Damit können nicht-investive Projekte im Kunst- und Kulturbereich mit einem Fördersatz von 60 % bezuschusst werden.

Gefördert werden zeitlich befristete künstlerische oder kulturelle Aktivitäten, beispielsweise Festivals, Lesungen, Tanz- oder Musicalproduktionen, Beteiligungsprojekte, Kulturtage und Kunstausstellungen, Veranstaltungsprogramme, Kooperationen mit Bildungsinstitutionen und sozialen Einrichtungen wie Lesungen in Seniorenheimen oder Aktivitäten in Jugendhäusern, Tanzprojekte für Menschen mit Behinderung oder Malkurse in psychiatrischen Einrichtungen sowie die Professionalisierung von Kultureinrichtungen.

Anforderungen LEADER

Antragsberechtigt sind freie Träger, Vereine und gemeinnützige Institutionen im Kulturbereich sowie Kulturbetriebe- und -initiativen in privater Trägerschaft (z. B. Theater, Kino, Kulturzentrum, Kulturinitiative, Kleinkunsthöhne, Galerie, Museum).

Nicht gefördert werden z. B. Veranstaltungen, die in gleicher Weise schon einmal stattgefunden haben und bereits begonnene Projekte.

Projektanträge können noch bis zum 26. Februar 2021 beim Regionalmanagement in Münsingen eingereicht werden. Die Projektauswahl findet am 25. März 2021 statt.

Die beiden Regionalmanager Hannes Bartholl (07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de) und Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de) unterstützen gerne bei der Entwicklung Ihrer Projektidee und bei der Antragstellung.

Ministerium

Zweiter Aufruf zum Ideenwettbewerb "Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum" geplant

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) führte bereits im Jahr 2020 den Ideenwettbewerb "Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum" mit dem Ziel durch, neue Ideen und Ansätze zu fördern, um junge Erwachsene für Führungsfunktionen im Ehrenamt und wichtige zivilgesellschaftliche Aufgaben zu gewinnen. Das MLR gibt nun bekannt, einen zweiten Aufruf für Ideen zur Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum zu starten.

Diesbezüglich teilt das MLR folgende Informationen mit: "Bevor wir den zweiten Wettbewerbsaufruf starten, möchten wir den Vereinen, Gruppen und Organisationen in Ihren Kommunen und Verbänden Gelegenheit geben, sich über den Wettbewerb zu informieren und Fragen zur Teilnahme zu klären. Dazu wollen wir (je nach Resonanz mindestens) einen Termin für eine Web-Informationsveranstaltung zum Ideenwettbewerb durchführen. Interessenten bitten wir, Fragen zum Ideenwettbewerb oder ihren Wunsch nach Teilnahme an der Informationsveranstaltung an ehrenamt@mlr.bwl.de zu richten.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ruft den Ideenwettbewerb zur Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum ein zweites Mal aus. Gesucht werden Projekte, die junge Menschen für die Übernahme einer wichtigen zivilgesellschaftlichen Position oder eines Ehrenamts vorbereiten. Gewünscht sind kreative, kooperative Ideen, die im ländlichen Raum verschiedene Akteure des Ehrenamts zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken.

Gefördert werden Projekte und Qualifizierungsmaßnahmen, deren zuwendungsfähige Ausgaben mindestens 5.000 € betragen. Der Zuschuss beträgt höchstens 15.000 €. Bis zu 85 % der zuwendungsfähigen Ausgaben können übernommen werden.

Weitere Informationen sind auf dem Internet-Auftritt des Wettbewerbs:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt/> eingestellt."



Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Schulnachrichten

Weiterführende Schulen

Berufsschulpflicht nach der allgemeinbildenden Schule

Nachdem neun Schuljahre an einer allgemeinbildenden Schule besucht wurden, besteht für alle Jugendlichen unter 18 Jahren die Berufsschulpflicht, wenn sie die allgemeinbildende Schule verlassen. Die Berufsschulpflicht wird entweder im Rahmen einer dualen Berufsausbildung oder durch den Besuch einer anderen Schulart an einer Beruflichen Schule in „Vollzeit“ erfüllt.

An der Beruflichen Schule Münsingen können sehr unterschiedliche Schulabschlüsse erworben werden. Von einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss bis zum Erwerb der Fachhochschulreife reicht das Angebot.

Interessierte können jederzeit telefonisch, per Fax oder E-Mail ihre Fragen stellen und sich informieren lassen.

Am **Freitag, den 22. Januar 2021 besteht von 09:00 bis 13:00 Uhr** die Möglichkeit die verschiedenen Bildungsangebote online kennenzulernen.

Hinweise zur Teilnahme an diesem Online-Angebot finden Sie auf unserer Homepage gleich auf der Startseite. Dort ist eine entsprechende Anleitung zum Download eingestellt.

Berufliche Schule Münsingen
Bismarckstraße 19
72525 Münsingen

E-Mail: info@bs-muensingen.de
Telefon: 07381/93793-10
Fax: 07381/93793-23
Internet: www.bs-muensingen.de

Bildungsangebote nach dem Schulabschluss – Berufsschulzentrum lädt zu virtuellen Infotagen ein

Bei allen vier beruflichen Schulen des Beruflichen Schulzentrums Reutlingen erhalten Sie im **Februar 2021** Informationen über die dort angebotenen Vollzeitschulen. Die Theodor-Heuss-Schule, die Kerschensteinerschule, die Laura-Schradin-Schule und die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule bieten allen Interessenten und Bewerbern Online-Beratungen an, da die Schulen dieses Jahr ihre Türen für die Präsenzberatung und Begegnungen mit Schülern über die verschiedensten Ausbildungsgänge aus Pandemiegründen nicht öffnen können. Angesprochen bei den Onlineberatungen sind insbesondere Bewerber und Bewerberinnen, die im Sommer ihren Hauptschulabschluss bzw. die Mittlere Reife machen, aber auch Gymnasiasten und Quereinsteiger.

Die Bildungsangebote der **Theodor-Heuss-Schule** umfassen den Bereich **Wirtschaft und Verwaltung**. Neben der dualen Ausbildung in vielen kaufmännischen Berufen können an der Schule folgende Abschlüsse erworben werden:

Das **Abitur** am **Wirtschaftsgymnasium**, wo den Bewerberinnen und Bewerbern das klassische Wirtschaftsgymnasium sowie die beiden Profile **Finanzmanagement** und „**Internationale Wirtschaft**“ (bilingual) offenstehen. Im bilingualen Profil erwerben die Schüler zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife für ihr persönliches Portfolio das Zertifikat „Internationale Abiturprüfung Baden-Württemberg“. Die **Fachhochschulreife** kann am **Berufskolleg Wirtschaftsinformatik** und am **Kaufmännischen Berufskolleg II** erworben werden, an diesen beiden Berufskollegs ist zusätzlich der Abschluss „**Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent**“ möglich. An der **Wirtschaftsschule** kann die **Mittlere Reife** abgelegt werden. Weitere Schularten sind das **Berufskolleg I** für Interessenten, die bereits einen mittleren Bildungsabschluss mitbringen, sowie das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung.

An der **Fachschule für Wirtschaft (FSW)**, einer kaufmännischen Weiterbildungseinrichtung, erhält der erfolgreiche Absolvent den Abschluss „**Staatlich geprüfter Betriebswirt**“ sowie zusätzlich die **Fachhochschulreife**.

Aufnahmeunterlagen, Erklärvideos, die die einzelnen Schularten vorstellen, und Kontaktadressen für die Telefonberatung zu den angebotenen Bildungsgängen finden Sie unter www.ths-reutlingen.de.

Die schulische Ausbildung an der **Kerschensteinerschule** nach der Haupt- oder Realschule erfolgt in den **Einjährigen Berufsfachschulen** Bautechnik, bzw. Druck- und Medientechnik für die Berufe Bauzeichner, Fliesenleger, Stuckateure, Zimmerer, Mediengestalter und Medientechnologen.

Alle weiteren Bildungsgänge, wie zum Beispiel die **Berufsaufbauschule** oder das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**, setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und eventuell einen Mittleren Bildungsabschluss voraus.

Die **Meisterschulen** für Zimmerer, Maler und Lackierer, sowie Fahrzeuglackierer können auch ohne berufliche Praxis direkt nach der Gesellenprüfung besucht werden. Die Meisterprüfung wird bei der Handwerkskammer Reutlingen abgelegt.

In der **Fachschule für Bautechnik** kann man den Titel „Staatlich geprüfter Techniker“ und zugleich auch die Fachhochschulreife erwerben.

Das **Technische Gymnasium** führt mit dem Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik zum Abitur.

Nähere Infos auch zur **Onlineberatung der Kerschensteinerschule am 2. Februar 2021, ab 14:00 Uhr** unter www.kss-rt.de.

Das Bildungsangebot der **Laura-Schradin-Schule** setzt Schwerpunkte in den Bereichen **Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Erziehung und Soziales**.

Neben den schulischen Abschlüssen **Abitur** (am Biotechnologischen, Ernährungswissenschaftlichen oder Sozialwissenschaftlichen Gymnasium), **Fachhochschulreife** (an den Berufskollegs Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft und am BK zum Erwerb der Fachhochschulreife für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung) und **Mittlere Reife** (an den Berufsfachschulen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege) werden in Vollzeitform **Assistentinnen** sowohl in **hauswirtschaftlichen Großbetrieben als auch im Gesundheits- und Sozialwesen, Kinderpflegerinnen und Hauswirtschaftlerinnen** (als Partner im dualen System) ausgebildet. Nähere Infos und Aufnahmeunterlagen, Erklärvideos sowie Hinweise zur **Onlineberatung am 2. Februar, ab 14:00 Uhr** erhält man unter www.laura-schradin-schule.de.

An der **Ferdinand-von-Steinbeis-Schule** gibt es im Bereich der **Metall-, Elektro- und Informationstechnik** neben der dualen Ausbildung die folgenden Bildungsangebote in Vollzeitform: Zum **Abitur** führt das **Technische Gymnasium** mit den Profilen **Mechatronik** und **Technik und Management**; zur **Fachhochschulreife** führen **Zweijähriges Berufskolleg** (Informations- und Kommunikationstechnik) und **Einjährige Berufskollegs** (Technik).

Zur **Mittleren Reife** führen **Zweijährige Berufsfachschulen** (Elektrotechnik/Fahrzeugtechnik). Die **Einjährigen Berufsfachschulen** vermitteln Inhalte des ersten Ausbildungsjahres (Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Fertigungstechnik). Das **Vorqualifizierungsjahr** führt zum Hauptschulabschluss und vermittelt Inhalte der Berufsfelder Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Metalltechnik.

Den Abschluss als **staatlich geprüfter Techniker** kann man in den **zweijährigen Fachschulen für Technik** im Bereich der Maschinentechnik, der Elektrotechnik (Energie- und Informationstechnik) sowie der Automatisierungstechnik erwerben, immer verbunden mit der Fachhochschulreife.

Detaillierte Infos in **Live-Online-Präsentationen** und persönlichen **Onlineberatungen der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule am 2. Februar 2021, ab 14:00 Uhr** unter www.steinbeisschule-reutlingen.de.

Anmeldeschluss für alle beruflichen Vollzeitschulen ist der **8. März 2021**.

Die Beruflichen Schule freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kolping-Bildungszentrum

Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung. Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!

Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?

Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Als weitere Option ist der Abschluss zum "Internationalen Wirtschaftskorrespondenten" (KA) als Zusatzqualifikation mit LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer möglich.

Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Wir bieten Online- und telefonische-Beratung an. Bitte schreiben Sie uns ein Mail.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013 Frau Rink, Rita.Rink@kbw-gruppe.de



Sehr geehrte Mitglieder der Conrad Graf-Musikschule e.V.

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen wurde auf die Mitgliederversammlung der Conrad Graf-Musikschule verzichtet. Der Gesamtvorstand hat dem Haushaltsplan per E-mail zugestimmt.

Auf unserer Homepage www.conradgrafmusikschule.de finden Sie den Jahresabschluss 2019 und die Zahlen des Haushaltsplanes 2020. Zu gegebener Zeit werden wir wieder eine Versammlung abhalten.

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Unterlagen benötigen, können Sie sich gerne an das Büro der Musikschule wenden unter 07371-7612 oder unter info@conradgrafmusikschule.de

gez.

1. Vorsitzender Werner Blank

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Freitag, 22.01.2021 – Hl. Vinzenz

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 23.01.2021 – 2. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 24.01.2021 – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 25.01.2021

– **Fest Bekehrung des hl. Apostels Paulus**

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Dienstag, 26.01.2021 – Hl. Timotheus, Hl. Titus

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
(Brigitte Herter u. Fam. Böttner; Josef Schneider)

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

19.00 Uhr **Abendmesse** in Baach
(Anna Schwab; Fam. Dursch u. Mayr; Franz Unmuth u. Angeh.; Markus u. Elisabeth Auchter)

Mittwoch, 27.01.2021 – 3. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 28.01.2021 – Hl. Thomas v. Aquin

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 29.01.2021 – 3. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 30.01.2021 – 3. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 31.01.2021 – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:**Pfarrer Paul Zeller:**

im Pfarramt, Tel. 600
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
e-Mail: paul.zeller@drs.de

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Dienstag 10.00-12.00 Uhr
Tel. 07388 – 9934675
e-Mail: francois.thambanzita@drs.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0170-4302009
e-Mail: radu.thuma@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:

im Pfarramt Zwiefalten
Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Tel. 9214324; 0176-55079323
e-Mail: maria.gruener@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Dipl.- Kirchenmusiker
im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten,
Kolpingstr. 3
Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 9205699, Fax 9205698
e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie,

dass der Gottesdienstplan für die nächsten Wochen vorbehaltlich weiterer Anordnungen erstellt worden ist. Das bedeutet: Es können sich noch Änderungen ergeben. Notfalls im Pfarramt nachfragen!

Immer aktuell informieren

können Sie sich über unsere Homepage www.se-zwiefalter-alb.drs.de.

Sollten sich aufgrund der Infektionslage kurzfristige Änderung ergeben, die nicht mehr über die Gemeindeblätter veröffentlicht werden können, werden Sie die entsprechenden Informationen auf unserer Homepage erhalten.

Selbstverständlich sind auch unsere Pfarramtssekretärinnen und das Pastoralteam zu den üblichen Zeiten für Sie erreichbar.



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+21**

Sternsingeraktion 2021 – anders als geplant!

Leider musste auch die Sternsingeraktion in ihrer gewohnten und liebgewonnenen Form der Corona-Pandemie zum Opfer fallen.

Für das Kindermissionswerk und die großartige Arbeit, die es für die Kinder unserer Welt vollbringt, bringt die vielerorts abgesagte Sternsingeraktion große Einbußen mit sich. Wir bitten Sie daher sehr, trotzdem oder vielleicht auch genau deswegen, zu spenden. In diesem Jahr geht die Spende vor allem an Kinder in der Ukraine. Mehr Informationen zu den einzelnen Projekten können Sie auch online unter www.sternsinger.de einsehen.

Spenden für die Sternsingeraktion können Sie noch bis zum 02. Februar in der Sakristei oder im Pfarramt abgeben.

Erstkommunion

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Erstkommunionvorbereitung vorerst online statt. Die Eltern wurden bereits informiert. Der erste Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder findet am Freitag, 29.01.2021 um 17.00 Uhr im Münster Zwiefalten statt.

Sonntagsgottesdienste in Zwiefalten

Während des Lockdowns gilt diözesanweit eine Anmeldepflicht für alle Sonntagsgottesdienste. Da wir im Münster genügend Plätze zur Verfügung haben bitten wir Sie unten stehendes Formular auszuschneiden, auszufüllen, mitzubringen und in den Briefkasten am Münstereingang einzuwerfen. Sollten Sie ihr Formular zu Hause vergessen, haben Sie die Möglichkeit, ein solches am Kircheneingang auszufüllen.

Die Kontaktdaten werden benötigt um ggf. Infektionsketten nachzuvollziehen und würden ggf. dem Gesundheitsamt mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anwesenheit beim Gottesdienst

Bitte leserlich und vollständig ausfüllen und zum Gottesdienst mitbringen.

In den Briefkasten am Münstereingang einwerfen.

Name, Vorname: _____

weitere Familienangehörige: _____

Telefonnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ Wohnort: _____

Vielen Dank. Diese Daten dienen ggfs. dem Infektionsschutz und werden nach einem Monat vom Pfarrbüro vernichtet.

Die Jahresrechnung 2018/2019 und der Haushaltsplan 2021/2022

werden 2 Wochen lang im Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen, St. Gerhard-Str. 16 in 88499 Riedlingen und zwar vom 25.01.2021 bis 08.02.2021 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: [Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de](mailto: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen
IBAN: DE6764050000001203150
Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten Sekretariat für Zwiefalten und Hayingen:

Mittwoch und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Derzeit im Home-Office: Tel.: 07373 915231

E-Mail: [Marina.Koller@elkw.de](mailto: Marina.Koller@elkw.de)

Pfarrerin Hanna Gack im Pfarramt Hayingen

Ehestetter Str. 3, 72534 Hayingen

Tel.: 07386 739, E-Mail: [Pfarramt.Hayingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Hayingen@elkw.de)

Gottes Liebe kennt keine Grenzen

Dies bezeugen die Apostel und Propheten. Die christliche Botschaft macht nicht vor Volks- und Landesgrenzen Halt. Sie gilt ausnahmslos allen Menschen.

Wie faszinierend ist es, dass die Bibel heute in fast 2.500 Sprachen übersetzt ist.

Auf der ganzen Welt glauben Menschen an Gott und bekennen sich zu Jesus Christus: in Korea und Nicaragua, Tansania, Europa und an so vielen Orten mehr.

Der Glaube lebt von der Vielfältigkeit und so wird auch das Reich Gottes bunt und vielsprachig sein.

Das drückt der **Wochenspruch des dritten Sonntags nach Epiphania** aus:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes“.

(Lukas 13,29)

Sonntag, 24.1.2021 – 3. So. n. Epiphania

10:15 Uhr Gottesdienst im Kapitelsaal in Zwiefalten

Aktuelle Regelungen zum Gottesdienstbesuch:

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Bitte tragen Sie ihre Kontaktdaten in das Formular auf den Plätzen im Gottesdienst ein, zur Nachverfolgung der Infektionsketten.

Auf Gemeindegang muss vollständig verzichtet werden.

Falls sie Krankheitssymptome aufweisen, bleiben Sie auf alle Fälle zuhause!

Mörsingen

Samstag, 23.01.2021 – 2. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Josef u. Markus Waidmann; für Priesterberufe)

Sonntag, 31.01.2021 – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Herrn Otto Waidmann, Tel. 663 an.

Die Jahresrechnung 2018/2019 und der Haushaltsplan 2021/2022

werden 2 Wochen lang im Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen, St. Gerhard-Str. 16 in 88499 Riedlingen und zwar vom 25.01.2021 bis 08.02.2021 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

Upflamör

Sonntag, 24.01.2021 – 3. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag, 28.01.2021 – Hl. Thomas v. Aquin

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 31.01.2021 – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten

Bitte melden Sie sich bei Frau Katharina Schneider, Tel. 2846 an.

Hinweis: Bitte ziehen Sie sich warm an. Die Heizverordnung aufgrund der Pandemie erfordert das Abschalten der Heizung während des Gottesdienstes.

Impulstelefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796 (normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz) gibt es einen Impuls von von Pfarrer Markus Häfele.

In der Regel wird wöchentlich ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Monatsgedanken

Während des ersten Lockdowns wurden wöchentlich Gedanken zum Sonntag an Interessierte und an diejenigen verteilt, die gerade nicht in den Gottesdiensten kommen. Davon wird es eine Neuauflage geben.

Einmal im Monat kommt ein gutes Wort per Mail oder Brief zu ihnen nach Hause.

Melden Sie sich gerne bei Hanna. Gack@elkw.de, wenn sie Interesse haben oder in ihrer Nachbarschaft oder Familie es Menschen gibt, die sich darüber freuen.

Montag, 25.1.2021

19:30 Uhr Online-Sitzung des Kirchengemeinderats

Konfi@home

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich von Zuhause aus online oder bekommen Aufgaben zur Bearbeiten.

Geistliche Begleitung – Wir hören zu

Hinter uns und auch noch vor uns liegen herausfordernde Wochen.

Unsicherheiten, Belastungen im beruflichen und privaten Umfeld, Einsamkeit und so einiges mehr sind belastend und können Angst machen.

Dazu kommen vielleicht wirtschaftliche Sorgen, der Verlust eines geliebten Menschen oder das Gefühl etwas „falsch gemacht zu haben“.

Und auch die ganz alltäglichen Sorgen hören nicht einfach auf. Deswegen hören auch wir nicht auf, zuzuhören. Als Ihre Pfarrerin vor Ort bin ich für Sie ansprechbar. Tel.: 07386 739; E-Mail: Pfarramt. Hayingen@elkw.de

Darüber hinaus ist die Telefonseelsorge rund um die Uhr für Sie erreichbar: 0800/1110111

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



MTS spendet 7.000 Euro für zwei lokale Ortsvereine vom Roten Kreuz



Bildunterschrift: (von links nach rechts) Harald König, Markus Geiselhart, Martin Barth, Lothar Schwendele und Kurt Herter, MTS-Vorstandsvorsitzender Rainer Schrode

Die MTS Schrode AG überreichte heute zwei Spendenschecks in Höhe von jeweils 3.500 Euro. Der Gesamtbetrag von 7.000 Euro ergab sich aus den zum Zwecke der Spende erhobenen Einnahmen auf der diesjährigen BIM-Leistungsschau der MTS-Akademie.

MTS-Vorstandsvorsitzender Rainer Schrode übergab die beiden Schecks an Markus Geiselhart, Martin Barth, Lothar Schwendele und Kurt Herter von den Rote Kreuz Ortsverbänden in Hayingen und Zwiefalten:

„Soziales und gesellschaftliches Engagement gehört zum Grundverständnis unseres Unternehmens. Mit dieser Aktion wollen wir einen kleinen Beitrag zur Förderung der lokalen Arbeit des Roten Kreuzes machen möchte, um so unsere Wertschätzung den ehrenamtlichen Helfern gegenüber zu zollen.“

Die Vereinsmitglieder nahmen die Spende dankend entgegen und wollen diese bei der Anschaffung digitaler Funkgeräte investieren, um schnellere Kontakte zum Gesamtsystem zu bekommen und die Digitalisierung auch ihrerseits voranzutreiben. Über ihre tägliche Arbeit berichten die ehrenamtlichen Helfer: „Wir sind beispielsweise gefordert, um die Zeit bis zum Eintreffen des Notarzwagens zu überbrücken oder einzuspringen, wenn es seitens der Krankentransporte coronabedingt zu Engpässen kommt.“



Wir erreichen bis zu
85% aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK  VERLAG



Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten



Liebe Närrinnen, liebe Narren,

Fasnet 2021 – Fasnet in der Corona-Pandemie.

Seit vielen Monaten leben wir alle gezwungenermaßen auf Abstand zueinander.

Fasnet und Abstand, das passt nicht zueinander, oder?

Fasnet, in der wir normalerweise schunkeln, lachen und singen... Fasnet, in der wir uns umarmen und unterhaken... Fasnet, in der wir eigentlich besonders eng und oft beieinander sind.

Aber unsere Fasnet ist eine eigene Jahreszeit - die 5. Jahreszeit – und diese kann man nicht einfach ausfallen lassen.

Natürlich steht unser Aller Gesundheit an erster Stelle und deshalb haben wir auch sämtliche Umzüge und Veranstaltungen abgesagt. Aber im Herzen, zu Hause oder im Familienkreis können und sollten wir auch dieses Jahr Fasnet feiern.

Die Narrenzunft hat sich eingehend Gedanken gemacht, wie unsere Hausfasnet aussehen könnte.

So wollen wir für Euch die Möglichkeit schaffen, die „Hausfasnet“ tatsächlich als „**Fasnet zu Hause**“ zu feiern. Unser Küchenchef Karl Hänle hat drei unterschiedliche kulinarische Körbchen zum Fasnetsfeiern zu Hause zusammengestellt (für 2 Personen).

Rälle-Kretta für den Glombigen Donnerstag zu Hause

Gefüllt mit Linsen (selbstgemacht von Karl Hänle), Spätzle (Bendel Sonderbuch) und Saitenwürsten (Metzgerei Steinhart) sowie mit einem Bier (1521) und einem Piccolo. Natürlich gibt es den Kretta auch für Kinder, anstatt mit Bier und Piccolo, mit Albschorle gelb und rot.

Umzugs-Kistle für den Großen Narrensprung am Fasnets-Sonntag zu Hause

Gefüllt mit abwechslungsreichem Dreierlei vom Zwiefalter Engele, Prosecco-Fläschchen, 1 Paar Landjäger, Pin und kleines Mäskle der Narrenzunft, Süßigkeiten sowie Luftschlangen für den Umzug zu Hause.

Bruddel-Box für die Bruddelsupp am Fasnets-Dienstag zu Hause

Gefüllt mit einer Dose Kutteln von der Baacher Metzger, Schnupftabak, Hütchen, Bier (1521), Piccolo und Schnaps zum Bruddeln zu Hause.



Jeder Korb kostet **10 Euro** und mit dem Kauf unterstützt Ihr die Narrenzunft Rälle Zwiefalten.

Die Körbchen werden von uns am Samstag, den 6. Februar ausgeliefert, so dass die Fasnets-Pakete jedem rechtzeitig zugehen werden. Deshalb bitten wir Euch, bis **spätestens 1. Februar 2021** Eure Bestellung abzugeben. Dafür stehen Euch zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Per E-Mail: info@narrenzunft-zwiefalten.de

oder

Per Telefon bei Beate Häring: 07373/915600 (ab 18 Uhr).

Bitte überweist pro bestelltem Korb 10 Euro an die Narrenzunft Rälle Zwiefalten (IBAN DE40 6405 0000 0001 2011 14). Habt Verständnis, dass wir nur vorab bezahlte Körbe ausliefern können.

Dekoration

Natürlich stellen wir auch dieses Jahr einen Narrenbaum und werden im Ortskern die Bänder aufhängen. Schön wäre es, wenn auch alle Zwiefalter spätestens ab 1. Februar ihre Häuser närrisch dekorieren würden. Natürlich könnt Ihr auch aus Eurem Christbaum einen Narrenbaum für zu Hause machen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Virtueller Zunftball am Fasnets-Samstag

„Das Niveau“ wird für den Fasnets-Samstag einen virtuellen Zunftball produzieren. Dieses Video wird auf „YouTube“ zu sehen sein. Der Link zum Ball wird rechtzeitig vorab veröffentlicht. Wir hoffen, dass sich viele zu Hause vor dem Fernseher, Laptop oder Handy versammeln und mit uns gemeinsam, natürlich kostümiert, den Ball genießen werden.

Bilder von der Fasnet zu Hause:

Wer will, darf uns gerne entweder vom Fasnets-Samstagabend oder Fasnets-Sonntag Bilder seiner Fasnet zu Hause schicken. Natürlich solltet Ihr dabei kostümiert sein und uns an Eurer Fasnet teilhaben lassen. Wir werden daraus eine große Corona-Kollage machen und auf unserer Internetseite (www.narrenzunft-zwiefalten.de) einstellen. Nutzt hierfür bitte auch die E-Mail-Adresse: info@narrenzunft-zwiefalten.de

Mit närrischen Grüßen

Jochen Fundel
Zunftmeister

Tagesmütter e.V. Reutlingen



Die Notbetreuung in der Kindertagespflege geht weiter

Schulen, Kitas und Kindertagespflege in Baden-Württemberg bleiben bis mindestens Ende Januar geschlossen. Die Verlängerung des Lockdowns stellt Familien vor große Herausforderungen. Aufgefangen werden soll dies durch die sog. Notbetreuung. Die Notbetreuung in der Kindertagespflege wird mit der Verlängerung des Lockdowns wie gehabt weitergehen.

Anspruch auf Notbetreuung haben Familien, in denen beide Elternteile (bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil) berufstätig und in ihrer Tätigkeit unabkömmlich sind.

Im Landkreis Reutlingen bieten viele Tagesmütter und -väter Notbetreuung an. Dieses Angebot wird von den Eltern zunehmend nachgefragt. Waren es in den Weihnachtsferien rund 10 Prozent der Kinder, die in die Notbetreuung in der Kindertagespflege gingen, gehen seit dem Ende der Weihnachtsferien wieder ca. 400 Kinder im Landkreis in die Notbetreuung zu ihrer Tagesmutter oder ihrem Tagesvater. Zu normalen Zeiten werden rund 1200 Kinder im Landkreis in der Kindertagespflege betreut. Damit wird die Notbetreuung bereits von einem Drittel der Familien in Anspruch genommen. Zusätzlich gehen beim Tagesmütter e.V. täglich neue Anträge auf Notbetreuung ein.

„Wir sind froh, dass die Notbetreuung wie gehabt weitergehen kann um Familien im Landkreis zu entlasten. Gerade in der Krise wird deutlich, wie wichtig der Beitrag ist, den die Tagesmütter und -väter für unsere Gesellschaft leisten“ sagte Tülây Schmid, Geschäftsführerin des Tagesmütter e.V. Reutlingen anlässlich der erneuten Verlängerung des Schließung von Schulen, Kitas und Kindertagespflege.

Beim Tagesmütter e.V. Reutlingen geht auch die Qualifizierung von neuen Tagesmütter und -vätern im Lockdown weiter: „Betreuungsplätze bei Tagesmütter und -vätern sind sehr gefragt. Wir werden laufend neue Tagesmütter und -väter qualifizieren,

um der Nachfrage der Eltern gerecht werden zu können“, so Marion Becker, Qualifizierung, Tagesmütter e.V. . Bereits laufende Kurse finden aktuell online statt. Neue Kurse zur Qualifizierung als Tagesmutter oder Tagesvater starten ab dem 24. Februar. Diese finden flexibel online oder in Präsenz statt, je nach dem, was die Pandemie-Situation erlaubt. In diesen Kursen sind aktuell noch Plätze frei.

Eltern, Tagesmütter und -väter und an der Tätigkeit als Tagesmutter Interessierte können sich auch in der Zeit des Lockdowns mit allen Fragen und Anliegen an das Team des Tagesmütter e.V. wenden.

Tagesmütter e.V. Reutlingen:

Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist der Tagesmütter e.V. vom Landkreis Reutlingen beauftragt, das gesamte Spektrum der Kindertagespflege (0 bis 14 Jahre) abzudecken. Von Informationsangeboten für Eltern und Tageseltern, über die Beratung und Vermittlung, bis hin zur Qualifizierung und Fortbildung bietet der Tagesmütter e.V. in seiner Geschäftsstelle in Reutlingen und in seinen zwei Außenstellen im Landkreis seit über 45 Jahren seine Dienste an.

Weitere Informationen: www.tagesmuetter-rt.de

Aktuell und Wissenswertes



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Wir suchen DICH als:

Anerkennungspraktikant/in zum/r Erzieher/in (m/w/d)

für das Kindergartenjahr 2021/22

wenn:

- ☛ dir ein liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist
- ☛ es dir nicht an Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität mangelt
- ☛ du dir vorstellen kannst im naturnahen Hayingen zu arbeiten
- ☛ du nette, aufgeschlossene Kinder und Eltern kennenlernen möchtest
- ☛ du offen bist mit uns gemeinsam unser neues pädagogisches Konzept in die Praxis umzusetzen

Wir ermöglichen DIR:

- ☛ Freiräume für eigene Ideen
- ☛ Anleitung durch eine berufserfahrene Erzieherin
- ☛ in ein aufgeschlossenes und offenes Team hineinzuwachsen

Was Du bei uns findest:



- ☛ einen 4- gruppigen Kindergarten mit Kindern im Alter von 2 Jahre bis zum Schuleintritt
- ☛ Unterschiedliche Betreuungsmodelle
- ☛ Altersspezifische Projektarbeit
- ☛ Ein Zusammenspiel zwischen einem charakteristischen Altbau und einem modernen Anbau
- ☛ die Aussicht auf Übernahme als festes Teammitglied ab dem Kindergartenjahr 2022/23

Für weitere Informationen darfst du dich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung findest du auch unter www.hayingen.de.

Auf deine aussagekräftige Bewerbung bis zum 15.02.2021 freut sich: Stadt Hayingen, Frau Hölz, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, tanja.hoelz@hayingen.de.



Gebäude: CO₂-Bepreisung gilt seit 1. Januar 2021

Welche Mehrkosten kommen auf Hauseigentümer zu?

Zukunft Altbau: Erneuerbare Energien und Dämmungen werden attraktiver

Am 1. Januar 2021 ist im Gebäudesektor die Bepreisung von Kohlendioxid (CO₂) gestartet. Für einen Liter Heizöl zahlen Hauseigentümerinnen und Eigentümer in diesem Jahr 7,9 Cent mehr. Dabei wird es nicht bleiben: In den nächsten Jahren werden die CO₂-Kosten von Erdgas und Heizöl weiter steigen, um im Klimaschutz voranzukommen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Eine Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus mit Ölheizung und einem jährlichen Verbrauch von 3.000 Liter Heizöl zeigt: Je nach Entwicklung der CO₂-Bepreisung betragen die Zusatzkosten in den nächsten 20 Jahren zwischen 15.000 und 25.000 Euro. So lange ist eine Heizung mindestens in Betrieb. Die neue Bepreisung trifft die Eigentümer unsanierter Gebäude mit fossilen Heizungen und schlechtem energetischen Zustand am Stärksten. Gedämmte Häuser, die erneuerbare Energien nutzen, verursachen dagegen keine CO₂-Zusatzkosten und werden daher deutlich attraktiver.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Die Bepreisung ist mit einem festen System gestartet. Seit 1. Januar sind 25 Euro pro Tonne CO₂ für Kraft- und Brennstoffe im Verkehrs- und des Gebäudebereich fällig. Das entspricht in diesem Jahr einem Aufschlag von 79 Euro pro 1.000 Liter Heizöl. Der CO₂-Preis steigt 2022 auf 30 Euro pro Tonne CO₂, 2023 auf 35 Euro, 2024 auf 45 Euro und 2025 auf 55 Euro. Danach sollen weitere Erhöhungen folgen; wie hoch sie ausfallen werden, ist aber noch unklar.

Szenarien veranschaulichen die mögliche Bandbreite der Zusatzkosten

Hauseigentümer, die in einem 150-Quadratmeter-Haus mit einem schlechten Energiestandard und rund 3.000 Liter Heizölverbrauch pro Jahr leben, müssen für den Zeitraum von 2021 bis 2025 Zusatzkosten von insgesamt rund 1.800 Euro einkalkulieren.

Welche Kosten ab 2026 hinzukommen können, zeigen beispielhafte Szenarien: Steigt der CO₂-Preis pro Tonne bis 2030 auf 100 Euro und verläuft danach konstant, belaufen sich die Mehrkosten in 20 Jahren auf bereits gut 15.000 Euro. Steigt er dagegen auf den vom Umweltbundesamt empfohlenen Wert von 195 Euro, summieren sich die Zusatzkosten sogar auf gut 25.000 Euro. Selbst wenn man von keiner weiteren Erhöhung ab 2025 ausgeht, kommen in 20 Jahren rund 6.500 Euro Mehrkosten hinzu. Dass es nach 2025 bei den 55 Euro pro Tonne CO₂ bleibt, halten Experten jedoch für sehr unwahrscheinlich.

Zum Vergleich: Bei den erneuerbaren Energieträgern fallen nach aktuellen Vorgaben keine Zusatzkosten an. Die CO₂-Emissionen von Strom werden im Rahmen des europäischen Emissionshandels bereits seit 2005 in den Strompreis mit eingerechnet.

CO₂-Bepreisung: Ein Sanierungsgrund mehr

Heizungen auf Basis fossiler Energien werden künftig durch die CO₂-Kosten im Betrieb deutlich teuer, vor allem in schlecht gedämmten Gebäuden. „Die neue CO₂-Bepreisung ist ein Grund mehr für eine energetische Sanierung“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Wer saniert, erhält seit diesem Jahr – dank der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – außerdem deutlich mehr Fördergeld. Zudem ist die Antragstellung mit dem BEG einfacher als früher. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten diese Chance jetzt wahrnehmen, rät Hettler.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe – Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

